



Leistungsverrechnung – Transparenz und Ertrag für Ihr Unternehmen!

Steigender Kostendruck und sinkende Margen verlangen unweigerlich nach einer verstärkten Kostentransparenz bei der Erbringung logistischer Leistungen. Fast täglich muss man sich Fragen stellen wie "Was rechnet sich?" und "Wo lege ich drauf"? Die Quersubventionierung logistischer Leistungen ist sowohl aus Unternehmer- als auch aus Kundensicht auf Dauer nicht das richtige Geschäftsmodell.

Transparenz und klare Abgrenzung logistischer Kosten für Unternehmer und Kunden ist heute mehr denn je gefragt.

Basierend auf den Gesprächen mit unseren Kunden und erfolgreich realisierten Projekten hat die XELOG AG zwei brennende Bedürfnisse eruiert:

- **Lagergeld-Abrechnung:** Unternehmen sind nicht mehr willens, ihren Lagerplatz kostenlos zu überlassen. Umgekehrt wünschen Mandanten präzise, nachvollziehbare Abrechnungen.
- **Leistungsverrechnung:** Die beim Handling der Ware (z.B. beim Kommissionieren, Warenausgang usw.) erbrachten Zusatzdienstleistungen werden oft ungenau, mit unverhältnismässigem administrativem Aufwand oder gar nicht erfasst. Dementsprechend ist die Abgeltung unbefriedigend, nicht kostendeckend oder fehlt gänzlich.

XELOG bietet in Form des Warehouse Management Systems *LagerSuite*® praxisnahe Lösungen für diese Bedürfnisse.

Das Geheimnis: Praxisbezug

In einem modernen Auto beispielsweise leistet die Informationstechnologie (IT) sichtbare Unterstützung, z.B. mit dem Navigationssystem, aber auch unsichtbare, beispielsweise durch das ABS. Ähnliche Möglichkeiten stehen heute auch der Logistik offen. Voraussetzung ist, dass durch eine realitätsgetreue Abbildung der operativen Prozesse im Warehouse Management System (WMS) ein enger Praxisbezug geschaffen wird. Mit anderen Worten: Die IT wird zum "stillen Begleiter" des Mitarbeiters. Leider führten die Limitationen der IT in der Vergangenheit allzu oft zu Verrenkungen bei der Abwicklung von Aufträgen und prägten das Systemverständnis und die Arbeitsweise vieler Systemnutzer. Wer, ausser einem Oldtimer Fan, erwartet denn heute noch, dass er sein Auto mit der Kurbel starten muss?

Heutzutage hat sich die IT dem Geschäft unterzuordnen: Die operativen Prozesse bestimmen die Funktionalität des WMS, nicht umgekehrt. Die Fortschritte in der Informationstechnologie machen dies heute möglich.

Der unsichtbare Buchhalter

Durch eine starke Prozessorientierung können die einzelnen Arbeitsschritte geführt, überwacht und nachvollzogen werden. Das Warehouse Management System XELOG *LagerSuite*® erfasst automatisch alle Aktivitäten, und folglich können überall auch "Messpunkte" gesetzt werden, was das Erbringen von Dienstleistungen anbelangt: **Welche** Leistung wurde **wann** erbracht, **wie lange** und **wie oft**? Das WMS handelt quasi wie ein unsichtbarer Buchhalter, der eine Strichliste der Aktivitäten führt und diese periodisch abrechnet. Eine manuelle Erfassung und Abrechnung der Leistungen würde einen sehr hohen Aufwand bedeuten – mit dem WMS erfolgt dies auf einen einzigen Knopfdruck.

Und so sehen Sie sich plötzlich auch in die Lage versetzt, mühelos und präzise die Handling-Kosten und Ertragschwachstellen (z.B. pro Artikelgruppe) über die gesamte Prozesskette in Ihrem Unternehmen erfassen zu können: beim Wareneingang, Kommissionieren, Konfektionieren, Warenausgang usw. Oder die erfassten Daten belegen Ihnen, dass z.B. der Wareneinkauf in grossen Mengen zwar mit höheren Lagerkosten verbunden ist, aber dennoch profitabler ist, als minimierte Lagerbestände zu halten.



Lagergeld-Abrechnung – Ertrag aus Ihrem Lagerplatz!

Frage: Rechnet es sich, 30 Paletten des Kunden A während 18 Tagen kostenlos in Ihrem Lager stehen zu haben?

Antwort: Wohl kaum.

Doch die Rechnung ist nicht so einfach, denn es geht um weit mehr als nur den belegten Lagerplatz.

Am Beispiel der Hotellerie lässt sich das Prinzip der Lagergeld-Abrechnung sehr anschaulich darstellen:

Tarif	Merkmal	Hotel	Lager
A	Typ / Grösse	Einzelzimmer, Doppelzimmer	Europalette, Regalteil, Block, ...
B	Menge	Anzahl Personen	Anzahl Paletten, Fläche m ² , Volumen m ³ , Gewicht kg, ...
C	Komfort	WC & Dusche, Bad, Meersicht	Normaltemperatur, Frischbereich, Tiefkühlbereich, ...
D	Dauer	Übernachtungen	Lagertage
E	Tarifklasse	Privat, Firma	Mandantenspezifisch
	Nutzen		Ihr Lagergeld-Ertrag

XELOG LagerSuite® ermöglicht Ihnen, für jedes Merkmal und für jeden Mandanten individuelle Tarife zu hinterlegen.

Der Zähler für das Lagergeld läuft ab Eingang der Ware bis zum Zeitpunkt, an dem die Ware wieder ausgeliefert wird. Da das WMS



fortlaufend Buch führt, kann das Lagergeld zu jedem beliebigen Zeitpunkt und mandantenspezifisch (kunden-spezifisch) abgerechnet werden. Die erhobenen Daten schaffen betriebsintern wie auch gegenüber Ihren Mandanten Kostentransparenz. Zudem können sie auch als fundiertes Entscheidungskriterium bei der Festlegung neuer Leistungs- und Vertragstarife dienen.

Mit der modularen und frei konfigurierbaren Software-Lösung **LagerSuite®** realisiert **XELOG AG** kundenspezifische, innovative Lösungen für die Lagerverwaltung und Materialflusssteuerung.

LagerSuite® zeichnet sich neben der Basisfunktionalität eines Warehouse Management Systems unter anderem durch **spezielle Funktionen für Logistikdienstleister** aus: Mandantenfähigkeit, Host-/EDI-/EDIFACT-Anbindung, online-Erfassung von Logistik-Dienstleistungen, Leistungsverrechnung, Konfektionierung, Verfalldatum, Produktrückverfolgung (EU-Norm 178/2002), offenes Zolllager.

Namhafte Unternehmen bauen weltweit auf **XELOG AG** und **LagerSuite®**. Die jahrelange Erfahrung in der Umsetzung logistischer Anforderungen in praxisgerechte Lösungen ist unsere Stärke. **XELOG AG** bietet Ihnen umfassendes Logistik-Know-how und schlüsselfertige Lösungen aus einer Hand – von der Bedürfnisanalyse und Prozessoptimierung über das Projektmanagement bis zur Projektrealisierung und Systemwartung.



Leistungsverrechnung – Ihr Entgelt für das Handling der Ware!

Interessiert es Sie zu wissen, wie oft und mit welchem Aufwand beispielsweise das Prüfen des Wareneingangs auf bestimmte Qualitätsmerkmale, das Verpacken des Auftrags in versandbereite Kartons, das Schrumpfen von Paletten erfolgt? Rechnet sich das Kommissionieren oder Konfektionieren sperriger Artikel (Beispiel: Stehleuchte) genauso gut wie jenes einfach handhabbarer Ware (Beispiel: Polo-Shirt)?

In der Logistik werden oft nicht kostendeckende Zusatzdienstleistungen erbracht, weil präzise Vorstellungen (sprich: Annahmen) bezüglich der damit verbundenen Kosten bestehen. In der Regel rührt dies meist daher, dass die entsprechenden Leistungen nicht verlässlich und nachvollziehbar erhoben werden können. Mit der Konsequenz, dass diese dem Auftraggeber nur ungenügend oder gar nicht weiter verrechnet werden, oder der administrative Aufwand den Ertrag auffrisst.

Mit **XELOG LagerSuite®** kann dieses brach liegende Potenzial sehr gewinnbringend genutzt werden.

Lassen Sie uns auch hier das Beispiel der Hotellerie anwenden.

Tarif	Merkmal	Hotel	Lager
A	3 Stück	Hemd waschen und bügeln	Palette schrumpfen
B	2 mal	Frühstück aufs Zimmer serviert	Artikel mit Barcode auszeichnen
C	4 Stunden	Internet nutzen	Promotionsartikel konfektionieren
D	2 Stück	Video schauen	Eingangskontrolle Früchte
E	2 mal	Frankfurter Allg. Zeitung	In Versandkarton abpacken
F	4 Stück	Bier aus Minibar	Paletten ersetzen
	Nutzen		Ihr Zusatzdienstleistungsertrag

Ein wesentliches Ziel ist, die notwendigen Daten mit einem Minimum an administrativem Aufwand zu erfassen. Deshalb erfolgt in **XELOG LagerSuite®** das Erfassen der Leistungen prozessnah (genau dort, wo sie erbracht werden) und zeitnah (genau dann, wenn sie erbracht

werden). Es versteht sich von selbst, dass die Leistungen mit mandantenspezifischen Tarifen hinterlegt und entsprechend verrechnet werden können. Das WMS unterscheidet zwischen prozessintegrierten und individuellen Leistungen.

"Prozessintegrierte Leistungen" wie beispielsweise Einlagern, Palettieren, Preisauszeichnung, etc. werden in den operativen Arbeitsprozessen im Lager wiederkehrend erbracht. Deshalb können sie durch **XELOG LagerSuite®** automatisch erfasst und dem entsprechenden Mandanten-Konto belastet werden.

"Individuelle Zusatzdienstleistungen" muss der Mitarbeiter spontan und je nach Situation erbringen, beispielsweise das Ersetzen eines Ladungsträgers, das Richten einer Palette. Auf dem Handcomputer oder dem Staplerterminal kann der Mitarbeiter jederzeit Online, das heisst ohne Papier und Schreibstift, die erbrachten Leistungen erfassen. **XELOG LagerSuite®** gibt ihm dabei kontextsensitiv einen Katalog möglicher Zusatzleistungen zur Auswahl vor.



Strichlisten, Abrechnungsmarathon am Abend oder am Ende eines jeden Monats gehören der Vergangenheit an! Die prozessnahe Erfassung der Dienstleistungen bringt sehr schnell einen wirtschaftlichen Gewinn für Ihr Unternehmen, da Erträge und Lieferqualität nachhaltig gesteigert werden. Ausserdem trägt sie auch dazu bei, die erbrachten Leistungen bezüglich Wirtschaftlichkeit zu hinterfragen, sowohl aus Sicht Auftragnehmer wie auch aus Sicht Auftraggeber. Erfahrungsgemäss gereicht diese Transparenz allen Beteiligten zum Vorteil.